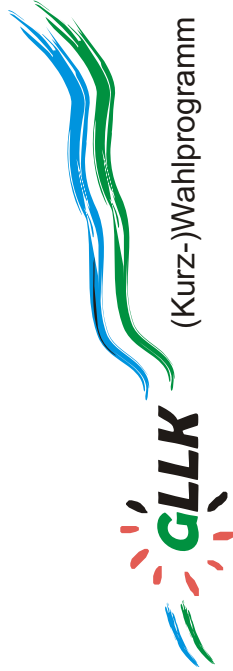




... das Original

# QuerDenken für Kaufungen

Grüne Linke  
Liste Kaufungen





## **Verstehe mich als Lobbyist alter Obstbäume**

Ich zähle zu den Urgesteinen der Grünen Linken Liste in Kaufungen. Seit 55 Jahren lebe ich in Kaufungen und mache mit Unterbrechungen seit 30 Jahren ökologisch und sozial ausgerichtete Politik für Kaufungen.

Meine inhaltlichen Schwerpunkte sind Planungen im Außen- und Innenbereich – Gemeindeentwicklungsplanung und politisches Netzwerken.

1

Reinhold  
Liphardt

## Lebensmittelmarkt in Oberkaufungen



Für den Lebensmittelmarkt sind drei Standorte im Gespräch (Ist-Zustand, Riffergelände, Bürgerhausareal). Der jetzige Zustand ist nicht zufriedenstellend. Das Riffergelände bietet unsere Ansicht nach eine Vielfalt von besseren und weitsichtigeren Entwicklungsmöglichkeiten für unser Kaufungen. Daher plädieren wir dafür, gemeinsam mit allen Beteiligten und Betroffenen eine Lösung auf dem Bürgerhausareal zu suchen. Die jetzt vorliegende Vorschläge bieten dafür eine ausgezeichnete Grundlage. Das bedeutet nicht, ihnen jetzt blind zu folgen. Sondern es bedeutet, jetzt in die intensive Beratung einzusteigen, mit dem Ziel im Herbst eine Entscheidung treffen zu können. Dazu sind wir bereit.

Es wird in den Diskussionen deutlich, dass es eben nicht nur um einen Lebensmittelmarkt geht. Es geht um die Entwicklung der gesamten Gemeinde, um einen Gesamtentwicklungsplan.

Ein Entwicklungsplan der den Spagat zwischen Kosten und Notwendigkeiten versucht und dabei die Bürgerinnen und Bürger Kaufungen aktiv in die Vorbereitung und Entscheidung einbezieht.

Die Gesamtentwicklung muss die Fragen der Zukunft beantworten, wie wollen wir morgen in Kaufungen leben und arbeiten? Soll Kaufungen wachsen oder werden weniger Menschen hier leben? Was brauchen wir vor Ort in einer sich immer schneller ändernden Welt?

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



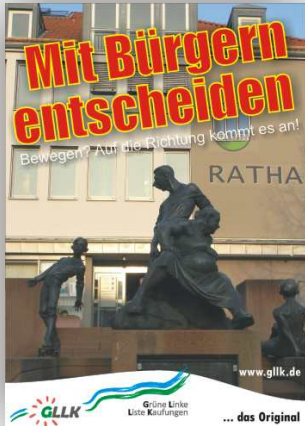
Alte vertraute Gebäude, die wir im Alltag wahrnehmen, sind wichtige Bestandteile für die Verbundenheit der Menschen mit Kaufungen. Diese Bindung ist eine Grundvoraussetzung für das Gefühl der Geborgenheit und auch für die Bereitschaft zum sozialen Engagement.

2

Bärbel  
Schmeltzer

## Mehr Demokratie umsetzen!

Unser aller Ziel sind aktive Bürgerinnen und Bürger, also mehr Beteiligungsmöglichkeiten und direktdemokratische Elemente. Wir wollen eine höhere Bürgerzufriedenheit mit kommunalen Dienstleistungen und Planungen und ein besseres Verständnis der Entscheidungen.



1. Eine stärkere Teilnahme der BürgerInnen an der demokratischen Willensbildung.
2. Mehr Bürgerbeteiligung und eine Stärkung der Kaufunger Identität.
3. Kritische Teilnahme der BürgerInnen.
4. Ein Bürgerhaushalt mit echten Mitbestimmungsmöglichkeiten.

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



# 3 Steffen Andreae

**Wir benötigen nicht mehr, nicht schneller, nicht weiter. Und insbesondere dann nicht, wenn diese Art von Wachstum irgendwo anders auf der Welt Armut, schlechte Arbeitsbedingungen und Umweltzerstörung bedeutet.**

Mir ist kommunalpolitisches Engagement wichtig, da hier die Handlungszusammenhänge und die Akteure überschaubar sind. Eine gutes und fruchtbares Miteinander ist dadurch möglich. "Die Politik" ist noch begreifbar und auch vermittelbar.

Kommunalpolitik ist nah an den BürgerInnen, muss aber auch einiges dafür tun, um so wahr genommen zu werden. Daher finde ich mehr Bürgerbeteiligung gut und sinnvoll.

Selbstbestimmtes und gemeinschaftsorientiertes Wohnen in innerörtlichen zu sanierenden Fachwerkbauten soll unterstützt und gefördert werden. Dadurch verhindern wir Leerstände.

## Umwelt schützen hat sich bewährt!

Für die Umsetzung der folgenden Ziele setzen wir uns ein:



- die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser und Luft muss in unserer Gemeinde Vorrang haben
- Maßnahmen zum Bodenschutz sollen nach einer Bodenbelastungskartierung durchgeführt werden
- die Trinkwasserversorgung muss in kommunaler Hand bleiben
- eine Artenschutzsatzung, die die zahlreichen Pflanzen- und Tierarten der Kulturlandschaft unserer Gemarkung dokumentiert und schützt, muss erarbeitet werden
- die Hausgärten, Kleingärten und öffentliche Grünanlagen müssen geschützt bleiben, da sie artenreiche und prägende Biotope im Siedlungsbereich sind
- als einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz fordern wir für die Gemeinde ein Energiesparkonzept mit entsprechender Energiesparberatung
- in kommunalen Einrichtungen darf nur Ökostrom verbraucht werden
- kommunale Heizungsanlagen sollen zur Verminderung des Kohlendioxidstoßes bis 2030 auf regenerative Energieträger umgerüstet sein



ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



# 4 Lothar Rausch

**Ich sehe es als meine Aufgabe dazu beizutragen, dass die Spielräume der Gemeinde erhalten bleiben oder wieder verbessert werden.**

Als gebürtiger Kaufunger mische ich mich seit über 30 Jahren in die Kommunalpolitik ein. Durch die lange Zeit habe ich viel Erfahrung sammeln können und war in unterschiedlichen Gremien tätig. In der jetzigen Legislaturperiode arbeite ich im Gemeindevorstand.

Ich war nie Mitglied einer Partei. Grüne und linke Inhalte stehen und standen für mich immer an erster Stelle. Wenn ich manchmal konservative Ideen aufgreife, verstehe ich das als eine Möglichkeit die Liebeshwürdigkeit meiner Heimatgemeinde zu erhalten und weiter zu fördern.

## Strom in Bürgerhand



Strom gehört zur Grundversorgung der Bürger. Die Gemeinde muss dabei eine Schlüsselrolle spielen und sich für eine umweltschonende Energieversorgung einsetzen.

Der Zeitpunkt ist günstig, da die befristeten Konzessionsverträge mit der E.ON auslaufen. Die Gemeinde kann neu festlegen, wie das Stromnetz auf Gemeindegebiet künftig betrieben werden soll.

Mit dem einstimmigen Gemeindevertreterbeschluss „100% Erneuerbare Energien bis 2030“ wurde der erste Schritt getan, den wir – die Grüne Linke Liste Kaufungen – tatkräftig unterstützen.

Wir schlagen folgende Schritte zur Umsetzung vor:

- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden um die Stromnetze zu übernehmen
- Gründung einer Gesellschaft (Versorgungswerk) mit Bürgerbeteiligung
- Die E.ON muss draußen bleiben, weil der Konzern am Weiterbetrieb ihrer Kernkraftwerke festhält
- Einrichtung einer Internetseite „Vorfahrt für ÖKO-Strom – Kaufungen steigt um“

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



Seit 1993 lebe ich in Kaufungen. Vieles hat sich seit dem entwickelt, oftmals positiv. Ich möchte in der Gemeindevertreterversammlung dazu beitragen, dass eine soziale, nachhaltige und zukunftsfähige Politik gestaltet wird.

Dabei muss sich Kaufunger Politik daran messen, die Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern und dabei niemanden auszugrenzen.

Mit ist wichtig, dass kommunale Gemeinschaftsaufgaben auch von der Gemeinde getragen werden. Sie gehören in öffentliche Hand und müssen demokratisch durch die Parlamente kontrolliert werden.

# 5 Torsten Felstehausen

# Wirtschaft, Haushalt, Finanzen

Zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise wurden viele hundert Milliarden € ausgegeben. Geld das den Kommunen gestrichen und den Niedrigverdienern vorenthalten wird.

Kaufungen hat in der Vergangenheit vergleichsweise wenig Schulden gemacht, doch nun sind auch wir an der Leistungsgrenze angelangt. Wir verzeichnen ein Defizit von rund 1 Millionen € im Gemeindehaushalt trotz zwischenzeitlich steigender Gewerbesteuereinnahmen.

In den letzten Jahren wurde unser strukturelles Defizit durch den Verkauf gemeindeeigener Grundstücke kaschiert. Es gibt immer noch zahlreiche Politiker, die glauben mit einer weiteren Expansion eine Lösung in der Hand zu haben. Gleichzeitig stehen immer mehr Wohnungen in der Gemeinde leer und die Bevölkerungszahlen sinken.

- Wir unterstützen den Bürgermeister darin einen Bürgerhaushalt zu entwickeln.
- Wir haben schon zahlreiche Vorschläge eingebracht, wie die Bürger stärker an den Entscheidungsprozessen teilhaben können.
- Eine Privatisierung von Gemeindeeigentum ist mit uns nicht zu machen.
- Kürzungen im Sozialbereich werden wir nicht hinnehmen

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)





# 6 Annette Haas

**Da ich hier in Kaufungen älter geworden bin und vorhabe hier richtig alt zu werden, bin ich sehr daran interessiert auch an meiner Zukunft mit zu basteln.**

Seit ungefähr 25 Jahren lebe ich nun schon in Kaufungen und fühle mich mittlerweile hier mit der Gemeinde verwachsen.

Ich engagiere mich in der GLLK, weil mir soziale, gesellschaftliche und umweltpolitische Themen wichtig sind, ich aber nicht bereit bin, mich parteipolitischen Vorgaben und Zwängen unterzuordnen. Hier muss ich mich nicht rechtfertigen, wie rot, grün oder christlich ich bin. Vielmehr habe ich in der GLLK die Möglichkeit, an der Gestaltung unserer regionalen gemeinsamen Gegenwart und Zukunft mitzugestalten.

# Planung behutsam entwickeln

Im Planungsbereich konzentrieren wir uns auf drei Zielsetzungen:

## **Erarbeitung eines Gesamtentwicklungsplans mit Aussagen zu**

- dem Orts- und Erscheinungsbild der Gemeindeteile und der Landschaft
- den Bereichen Wohnen, Verkehr, Wirtschaft und Versorgung
- dem sozialen und kulturellen Leben in Kaufungen

## **Die Stärkung aller Ortskerne hat Vorrang**

- die behutsame Innenentwicklung geht vor Außenentwicklung
- eine Grundversorgung, z.B. mit Lebensmittel muss gesichert sein
- die Kommunikationsmöglichkeiten müssen ergänzt werden (Cafes usw.)

## **Erhaltung alter Bausubstanz / Denkmalschutz**

- Vorrang für Erhaltung alter Bausubstanz
- für die Erfassung Ortsbild prägender Gebäude bzw. Ensembles
- die Gestaltungssatzung muss überarbeitet werden





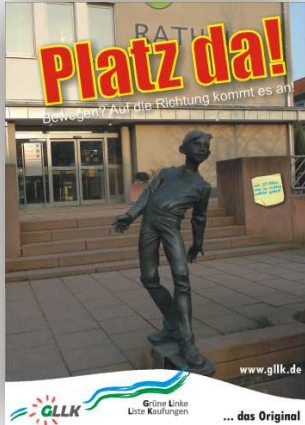
Die geschichtliche Kontinuität in der gebauten Umwelt in unserer Gemeinde ist eine Grundvoraussetzung für die Bindung der Menschen an ihren Lebensort, für ihre Geborgenheit und somit auch für ihre Bereitschaft zum sozialen Engagement.

Denkmalschutz kann auch zum Erhalt gewachsener Lebens- und Sozialgemeinschaften beitragen und auf diese Weise der Vereinzelung des Menschen entgegenwirken.

7

Herbert  
Becker

## In Kaufungen leben - Jung und Alt



Mit gesteigerter Lebenserwartung und besseren Lebensumständen ist es immer mehr Menschen möglich, bei guter Gesundheit ihr Leben auch im hohen Alter aktiv zu gestalten. Einrichtungen wie Barke, Begegnungsstätte und Sozialstation, Tagespflege Lossetal und alternative Wohnformen müssen von der Gemeinde weiterhin gefördert bzw. entwickelt werden.

Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft, deshalb steht die GLLK für Bildungsgerechtigkeit von Anfang an, daher ist ein bedarfsgerechter Ausbau der Krippenangebote sinnvoll.

Der Besuch von Kindergrippen, -garten, und -hort muss gebührenfrei sein, um den Zugang für alle Kinder zu ermöglichen. Insbesondere Kinder aus ärmeren Familien benötigen eine frühe und intensive Förderung, um in den Genuss von bestmöglichen Startchancen kommen zu können.

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)

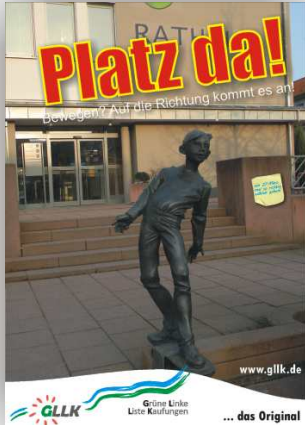


Die Gemeinde soll die Ideen der Jugendlichen aufzunehmen und zusammen mit den jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern Wege zur Umsetzung zu suchen. Das kann in Eigeninitiative, durch Unterstützung durch den Bauhof oder in Trägerschaft eines Vereins geschehen.

Junge Menschen sollen erfahren, dass sie neben Kindergarten und Seniorenpolitik, einen gleichberechtigten Platz in der Mitte unserer Gemeinde haben und mit ihren Wünschen und Ideen ernst genommen werden. Kaufungen muss auch jung und bunt sein wollen.

8 Wolfgang  
Pilz

## In Kaufungen leben - Jung und Alt



Um eine bessere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu erreichen, werden wir uns für die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes stark machen, denn diese Generation stellt die zukünftigen Verantwortungsträger. Wir unterstützen die gut funktionierende Schulsozialarbeit und die kommunale Jugendarbeit. Die SozialarbeiterInnen leisten in diesem Bereich einen hervorragenden Job.

Junge und Alte Menschen finden in Kaufungen eine Vielzahl von Angeboten der Vereine und Verbände. Dies zeichnet unsere Gemeinde aus und macht sie liebens- und lebenswert. Die ehrenamtliche Arbeit ist hierbei die Grundlage dieser Angebote.

Die GLLK wird sich dafür einsetzen, dass diese freiwillige und unentgeltlich geleistete Arbeit Anerkennung erfährt.

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



# 9

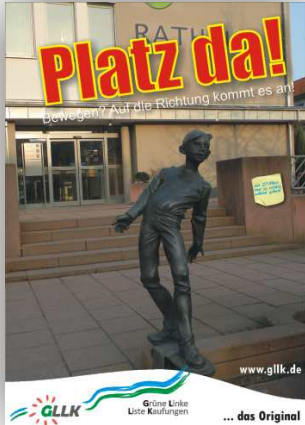
Klaus  
Will

**Meine Aufgaben sehe ich insbesondere darin, den Wandel in der Energieversorgung zu forcieren – hin zu Erneuerbaren Energien.**

Ich bin im Jahr 1953 im Sauerland geboren und dort in einem kleinen Dorf in der Nähe von Winterberg aufgewachsen. Seit 1990 lebe ich mit meiner Frau und unseren 2 Kindern in Kaufungen.

Mit Beginn meiner Tätigkeit als Ingenieur bei einem in der Region ansässigen Unternehmen suchte ich mit meiner Frau eine neue Wohnumgebung. Unsere Wahl fiel auf das landschaftlich schön gelegene Kaufungen mit einer guten Infrastruktur und seinem ansprechenden Ortskern mit den eindrucksvollen Fachwerkhäusern.

## In Kaufungen leben - Jung und Alt



Die GLLK möchte die verschiedenen Generationen verstärkt miteinander in Kontakt bringen, damit vorhandene Ressourcen, Fähigkeiten und Erfahrungen allen gleichermaßen zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde Kaufungen sollte auch weiterhin eine Ausbildungsquote von 7 Prozent bei der Gemeinde und allen Unternehmen mit gemeindlicher Beteiligung erfüllen. Zusätzlich sollte die Ausbildungsbereitschaft bei der Vergabe öffentlicher Aufträge ein Kriterium sein.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben muss auch für Menschen gewährleistet sein, die ausschließlich von Sozialleistungen oder einem sehr geringen Einkommen leben müssen. Deshalb fordert die GLLK, dass die Gemeinde sich beim NVV für die Einführung eines Sozialtickets für den öffentlichen Personennahverkehr einsetzt.

Ein Kulturticket soll sicherstellen, dass auch Menschen mit wenig Geld durch Vergünstigungen Zugang zu diversen kulturellen Veranstaltungen erhalten.



Innenentwicklung muss Vorrang vor Außenentwicklung haben, Ortskernstärkung muss Präferenz vor Entwicklung an der Peripherie haben!\* Auf dieser Grundlage beschäftigen wir uns mit der Gesamtentwicklung. Und auf dieser Grundlage äußern wir uns zum Lebensmittelmarkt. Auf dieser Grundlage äußern wir uns auch zu der weiteren Bebauung südlich des Kreisels und des Riffergeländes.

# 10

Steffen  
Beyer

## Denkmalschutz



Den Menschen in unseren Städten und Dörfern sind in der Mitte des 20. Jahrhunderts mehr bauliche und soziale Veränderungen zugemutet worden als in einem vergleichbaren geschichtlichen Abschnitt zuvor. Zwar blieben die Bauten von Zerstörungen durch den 2. Weltkrieg weitgehend verschont, doch die Beseitigung alter Bausubstanzen in den ersten 30 Jahren nach dem 2. Weltkrieg war auch hier an der Tagesordnung.

Denkmalschutz und Denkmalpflege haben heute einen gesicherten Platz im Bewusstsein der Kaufunger Bürger. Kaum jemand bestreitet noch, dass die baulichen Zeugen der Vergangenheit zu schützen und zu pflegen sind. Dennoch stellen wir fest, dass immer mehr alte Fachwerkbauten in den Innerortslagen leer stehen, weil einfach das Geld vor allem für die innere Sanierung fehlt. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass Anreize seitens der Kommune geschaffen werden.

Die GLLK setzt sich daher ein für

- die besondere Erfassung ortsbildprägender Gebäude und Gebäudeensembles
- die Entwicklung von Sanierungsplänen
- die Einrichtung einer öffentlichen Beratungsstelle zur Sanierung von Fachwerkbauten

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



Durch eine erhöhte Beteiligung werden die Ergebnisse der Kaufunger Politik stabiler und nachhaltiger. Häufigere Bürgerversammlungen für Transparenz politischer Entscheidungsprozesse.

Die Interessen der Kinder und Jugendlichen müssen bei allen Planungen und Projekten der Stadt berücksichtigt werden. Die Verpflichtung der Hessischen Gemeindeordnung nach entsprechenden Beteiligungsformen und Instrumenten ist umzusetzen.

Hierzu gehören mindestens jährliche Jugendversammlungen in allen drei Ortsteilen Kaufungens unter Einbeziehung von Politik und Verwaltung.

11

Erich  
Benedix

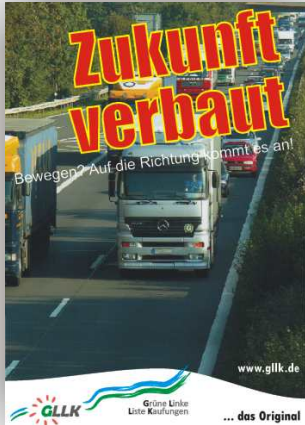
## Keine A 44 Wir bleiben dabei!

Die GLLK fühlt sich weiterhin dem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung „Keine A 44 im Lossetal“ verpflichtet. Und mehr noch: Wir wollen die A 44 auch nicht in einem anderen Tal, denn

- **sie schadet den Menschen,**
- **sie schadet der Natur,**
- **sie schadet den Haushalten,**
- **sie schadet unserem Miteinander.**

Auch wenn die Gemeinden finanziell ausbluten, fließt weiter Geld in dieses Großprojekt, immer mehr Geld. Gerade in den Gemeinden wissen wir, dass dieses Geld besser verwendet werden kann.

Diese Autobahn bringt Durchgangsverkehr, wir wollen aber Gestaltungsspielraum. Die Gemeinde Kaufungen ist ein schöner Ort in der Nähe von Kassel, mit kurzen Wegen in den Wald und ins Grüne. Kaufungen zieht junge Familien an und hat große Chancen im Regionaltourismus. Kaufungen ist eine beliebte Wohngegend. Warum sollten wir das alles auf einem Altar aus Asphalt opfern? Für wen, für was sollen wir mehr Lärmbelästigung und mehr Emissionen in Kauf nehmen?



ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



**Ich werde auch weiterhin alles dafür tun wollen, dass diese Trasse so nicht kommen kann.**

Mein Kinderspielplatz war die Autobahnböschung der A44 in der Nähe von Dortmund und mußte mit ihrer Lärmbelastung aufwachsen. Hier in Kaufungen wurde ich dann schon wieder mit der A44 konfrontiert. Je mehr ich über die Planungen erfuhr, um so klarer wurde es, dass eine Trassenführung über Kaufunger Gebiet die Entwicklungsmöglichkeit und die Lebensqualität in unserer Gemeinde drastisch einschränken wird.

12

Claus  
Brechmann





**Es ist wichtig, konkrete Probleme mit konkreten sozialen Lösungsansätzen zu bearbeiten.**

Seit Juli 2008 wohne ich nun in Oberkaufungen und arbeite als Musiker und angehender Veranstaltungskaufmann.

Mein politisches Interesse bestand bereits früh und entwickelte sich in den letzten Jahren aus meinem Gefühl für Gerechtigkeit und sozialer Ausgeglichenheit. Als Mitglied der Partei Die Linke wurde mir schnell klar, dass es auf kommunaler Ebene fatal sein kann, Inhalte aus anderen politischen Ebenen, wie Kreis oder Land zu übernehmen.

13

Dominik  
Pytka

Dominik  
Pytka



&

Rüdiger  
Bierhorst



&

Sven  
Panne



Liedermacher Politikmacher Spaßmacher

# Wahlklampf

... der Traum ist aus  
Bewegen? Auf den Rhythmus kommt es an!



Freitag  
**25.**  
März



**Alter Bahnhof Oberkaufungen**  
Beginn 21.30 Einlass 20.00 Uhr Eintritt 5,- € Ermäßigung möglich

... das Original

**Mitfeiern**

Feiern Sie mit uns

... das Ende des  
Wahlkampfes

...den Frühlings-  
anfang

...bessere Zeiten

...eine starke GLLK

...oder was immer  
Sie wollen

**Wir laden Sie  
herzlich ein!**



Ich bin Jahrgang 1965. In Hannover habe ich Geschichte und Politik studiert. Im Anschluss daran arbeitete ich als Pädagogischer Mitarbeiter in den KZ-Gedenkstätten Wewelsburg und Buchenwald.

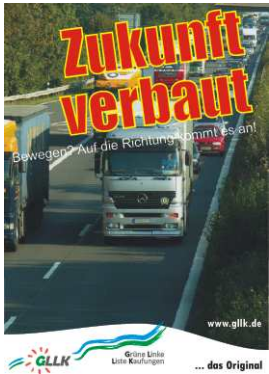
In der Kommune Niederkaufungen habe ich mit anderen zusammen die Tagespflege Lossetal aufgebaut.

In Kaufungen möchte ich gerne in diesem Bereich der Sozialpolitik aktiv werden und die Lebensbedingungen für ältere Menschen in der Gemeinde verbessern.

Wir haben in Kaufungen schon viele gut Ansätze ältere Menschen und pflegende Angehörige zu unterstützen. Doch gerade bei der Gruppe der dementiell erkrankten Menschen sehe ich weiteren Handlungsbedarf.

# 14

Jona  
König



www.gllk.de  
... das Original



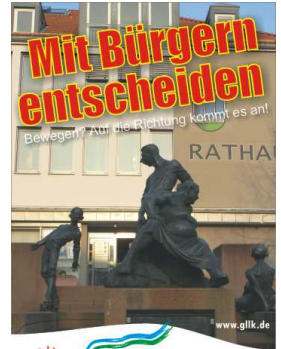
www.gllk.de  
... das Original



www.gllk.de  
... das Original



www.gllk.de  
... das Original



www.gllk.de  
... das Original



... das Original

ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)



**Die guten Betreuungs- und Bildungsangebote waren ein wichtiger Grund für meine Familie nach Kaufungen zu ziehen.**

Meine Erfahrung als Gärtner, Stadt- und Landschaftsplaner möchte ich in kommunale Planungsprozesse mit einbringen und dazu beitragen den Menschen in Kaufungen mehr nutzbare öffentliche und private Freiräume zur Verfügung zu stellen.

Bei Planungsvorhaben sollte verstärkt auf einen schonenden Umgang mit natürlichen und gesellschaftlichen Ressourcen geachtet werden. Die Erarbeitung eines neuen Gesamtentwicklungsplans für Kaufungen erfordert einen intensiven Dialog aller gesellschaftlichen Akteure. Eine behutsame Planung ist kurzfristigen Kommerzentscheidungen vorzuziehen, damit Kaufungen auch in Zukunft ein liebenswerter Lebensort ist.

15

Michael  
Engelmohr

Wir hoffen, Sie mit unserem Programm neugierig gemacht und zum Querdenken angeregt zu haben.

Um Kaufungen auch nach 1000 Jahren weiter lebens- und liebenswert zu gestalten, braucht es mehr als schnelle Antworten. Wir laden Sie daher ein, ein Stück unserer Zukunft gemeinsam zu gestalten.

**Sprechen Sie uns an, schreiben sie uns oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht.**

Kontakt:

**GLLK - Grüne Linke Liste Kaufungen**

**... das Original**

c/o Reinhold Liphardt  
Am Besenmarkt 13  
34260 Kaufungen

Telefon: 0177 - 31 23 18 5  
Email: info@gllk.de  
Internet: www.gllk.de



ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)

**Am 27. März  
das Original wählen**

 GLLK

Grüne Linke  
Liste Kaufungen

... das Original

 GLLK

